

Niederschrift über die 17. Sitzung des Hauptausschusses am 11.05.2006, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

abwesend bei Punkt

Vorsitz		
Herr Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Brigitte Exner	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Jürgen Toppe	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Gerold Wilken	CDU	Vertretung für Frau Margret Woltering
beratende Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Frau Sybille Schall	FDP	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Ingrid Beutel-Menzel	FBL 10	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:00 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Coesfeld vom 20.12.2002
Vorlage: 075/2006
3. Umsetzung der KIWI-Kennzahlen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW)
Vorlage: 067/2006
4. Umsetzung der KIWI-Zielwerte für die Bereiche Finanzen und Beteiligungen
Vorlage: 076/2006
5. Stellplatznachweis in der Innenstadt
Vorlage: 054/2006
6. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Verkauf Gewerbegrundstück
Vorlage: 063/2006
3. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 2 Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Coesfeld vom 20.12.2002 Vorlage: 075/2006

Herr Hallay hält die Änderung der Satzung zum jetzigen Zeitpunkt aus nachfolgenden Gründen für nicht sinnvoll:

- Die finanziellen Auswirkungen seien nicht bekannt,
- Es bestehe kein Zwang zur Änderung der Satzung (Urteil des BVerwG),
- Es lägen aufgrund des geringen Rücklaufs keine repräsentativen Daten vor.

Herr Schlickmann weist darauf hin, dass die bestehende Satzung den Automatenaufsteller nicht dazu verpflichte, Einspielergebnisse mitzuteilen. Erst die vorgesehene Änderungssatzung eröffne eine derartige Handhabe.

Herr Toppe hebt hervor, dass der betroffene Personenkreis, die Nutzer der Automaten, besser geschützt werden müssten. Vor diesem Hintergrund hält er höhere Steuersätze für erforderlich.

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Coesfeld vom 20.12.2002 (Anlage der Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses vom 11.05.2006) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	01	00

TOP 3 **Umsetzung der KIWI-Kennzahlen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW)**
Vorlage: 067/2006

Beschluss:

Es wird beschlossen, den vorgeschlagenen KIWI-Zielwerten zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	01	00

TOP 4 **Umsetzung der KIWI-Zielwerte für die Bereiche Finanzen und Beteiligungen**
Vorlage: 076/2006

Im Rahmen der Beratung besteht Einvernehmen unter den Mitgliedern des Hauptausschusses, auch die Vorschläge der Verwaltung zum weiteren Vorgehen bezüglich der Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Der Sachstand bezüglich der bereits erfolgten Umsetzung der KIWI-Zielwerte für die Bereiche Finanzen und Beteiligungen sowie die Vorschläge der Verwaltung zum weiteren Vorgehen werden zur Kenntnis genommen.

TOP 5 **Stellplatznachweis in der Innenstadt**
Vorlage: 054/2006

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorgestellten Lösungsansätze einen Entwurf für eine Stellplatzverzichtssatzung für die Innenstadt Coesfeld zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	00

TOP 6 **Anfragen**

Herr Hallay erkundigt sich nach dem Ergebnis seiner schriftlichen Anfrage vom 10.02.2006 bezüglich älterer Ratsbeschlüsse, aus denen die Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Ausschüsse hervorgehe.

Die Verwaltung teilt mit, dass der Rat in seiner Sitzung vom 27.01.2000 die Zuständigkeit bei der Besetzung städtischer Schulleiterstellen und deren Stellvertreter an den Ausschuss für

Kultur, Schule und Sport übertragen hat. Weitere Übertragungen von Zuständigkeiten durch Ratsbeschluss seien nicht bekannt.

Herr Hallay fragt an, warum der Antrag bzw. die Anregung von Herrn Dr. Klaus Below und Herrn Manfred Jung ohne Beratung im Hauptausschuss direkt in den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen (UPB)gegangen sei.

Die Verwaltung begründet dies mit dem sachlichen Zusammenhang zu einem Tagesordnungspunkt, der in der gestrigen Sitzung des UPB beraten worden sei. Der Weg durch den Hauptausschuss hätte eine Verzögerung um einen Monat zur Folge gehabt. Dieses läge sicherlich nicht im Interesse der Antragsteller.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer